

Wir im Wohratal



Dez. 2009 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Es weihnachtet sehr in Wohratal

Senioren-Weihnachtsfeier
09.12.2009 - Hofreite Wohra



Posaunenchor Halsdorf - Festliche Adventsmusik
20.12.2009 - Kirche Halsdorf



23.12.2009



Glühweinfest EFC Wohrataler Adler
19.12.2009 - Lindenplatz Halsdorf



In diesem Jahr finden wieder zahlreiche vorweihnachtliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt. Näheres zu den Veranstaltungen erfahren Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

Wir wünschen an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im kommenden Jahr.
Ihre Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Jetzt zum Wintercheck. 14.90 Euro -
und Ihr Auto ist fit für den Winter!

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21
 Ramona Kräling 06453 / 6454 25

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24

2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA

donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr

2. Ortsteil LANGENDORF

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr

3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN

montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25

Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586

Wehrführer WOHRA, Jochen Diehl 06453 / 645595

Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577

Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480

Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551

Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11

Feuerwehrgerätehaus. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzen-
 trale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 5.12. - So. 6.12.

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 12.12. - So. 13.12.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Sa. 19.12. - So. 20.12.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Do. 24.12., Fr. 25.12., Sa. 26.12.

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

So. 27.12. - Mo. 28.12.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Di. 29.12.: Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Mi. 30.12.: Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Do. 31.12. - Fr. 1.1.2010:

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apothekendienst

Mo. 30.11. -So. 6.12.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Mo. 7.12.-So. 13.12.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Mo. 14.12. - So 20.12.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

Mo. 21.12.-So. 27.12.:Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

Mo. 28.12. - So. 3.1.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Mo. 4.1. -So. 11.1.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
 Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-20.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen

der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich

Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26

Wohratal aktuell

Bambini- Feuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Rauschenberg

Besichtigung der Feuerwehrautos steht im Vordergrund



Die Nachwuchs - Brandschützer statteten der Freiwilligen Feuerwehr Rauschenberg einen Besuch ab. Unter fachkundiger Führung durch die Kameraden der Feuerwehr, erfuhren die Bambini viel über die Arbeit der Feuerwehrleute aus Rauschenberg.

Neugierig kletterten die Jungen und Mädchen in die "Riesen-Feuerwehrautos" und bestaunten die Innenräume mit großen Kinderaugen.

Markus Weckesser und seine Kameraden erklärten die Handhabung einzelner Geräte und die Kinder bekamen die Gelegenheit viel auszuprobieren und zu erforschen. So nutzten die Nachwuchs - Brandschützer die Zeit das Gerätehaus aus allen Perspektiven und Blickwinkeln zu erkunden. Auch die Betreuer des Nachwuchses, nutzten die Zeit sich Geräte anzuschauen und diese auszuprobieren. Highlight des Besuches war die Innenbeleuchtung des HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug). Diese leuchtet in einem für die Kinder interessanten blau. Auch im HLF

wurde jedes Detail bis ins Kleinste erkundet und erforscht. Ein weiterer Hingucker war der auffahrbare Lichtmast der den Kindern vorgeführt wurde. Betreuerin Bianca Lichtenfels betrachtete dies von oben als sie den Dachaufbau erkundete. So nutzten die Kinder und auch die Betreuer die Gelegenheit weitere Feuerwehrautos kennen zu lernen und viel darüber zu erfahren. Zum Abschluss des lehrreichen Abends, bedankte sich Betreuerin Bianca Lichtenfels bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für das entgegengebrachte Engagement und überreichte eine kleine Aufmerksamkeit im Namen der Kinder. Resümee der Kinder an diesem Abend war es, gerne einmal wieder zu Gast bei der FW Rauschenberg zu sein. Das nächste Mal Bambini- Feuerwehr ist am 16.12.2009 um 16.45 Uhr am Gerätehaus. Kinder im Alter von 6-10 Jahren sind herzlich willkommen. Für Anmeldungen und Fragen steht die Betreuerin Bianca Lichtenfels unter 06425-921577 zur Verfügung.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Im Dezember finden keine Sprechstunden in den Ortsteilen statt. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen direkt mit Bürgermeister Peter Hartmann vor Ort zu besprechen. Rufen Sie einfach an unter der Durchwahl: 06453/6454-10 oder schicken Sie ein email an p.hartmann@wohratal.de

Redaktionschluss: der 20. des Vormonats

Brandschutztipps

- Ein Service der FFW Wohratal - "Bescherung" ist erst Heiligabend!

Es gehört zur Tradition, die Wohnung mit Adventsgestecken und Weihnachtsbäumen zu schmücken. Brennende Kerzen wirken nicht nur auf Kinder faszinierend, auch Erwachsene empfinden Kerzenlicht als sehr schön. Eine weihnachtliche Idylle, die sich innerhalb weniger Sekunden in einen Albtraum verwandeln kann. Jedes Jahr zahlen Versicherungen rund 34 Millionen Euro für Feuerschäden in der Weihnachtszeit und Silvesternacht.

Wer jedoch einige einfache Grundregeln beachtet, wird in der Weihnachtszeit mehr Freude haben.

Häufige Brandursachen sind:

- Kerzen zu nah an Vorhängen (Luftzug) und Holzverkleidungen von Wänden und Decken
- Keine oder Verwendung von brennbaren Kerzenhaltern
- Zu weit abgebrannte Kerzen, insbesondere bei trockenen Gestecken
- Unbeaufsichtigtes Brennen von Kerzen
- Wachskerzen stecken nicht senkrecht im Kerzenhalter
- Brand durch Umkippen oder Umstoßen des Weihnachtsbaumes
- Kerzen sind zu nahe unter den darüber liegenden Zweigen angebracht

Weitere Tipps zur Brandverhütung

- Elektrische Kerzen verwenden (auf VDE Zulassung achten)
- Feuerfeste Unterlagen für Adventskränze und -gestecke verwenden
- Genügend Sicherheitsabstände zu brennbaren Stoffen, insbesondere Dekorationen einhalten
- Christbaum bis zur Aufstellung kühl aufbewahren und in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen
- Anzünden der Kerzen von oben nach unten / Löschen in umgekehrter Reihenfolge
- Herunterbrennende Kerzen rechtzeitig austauschen
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren
- Beim Verlassen der Wohnung Netzstecker von Lichterketten und sonstiger Dekoration ziehen
- Weihnachtsbaum gegen Umkippen sichern
- Für den Notfall: Geeignetes Löschgerät bereitstellen (Eimer mit Wasser oder Feuerlöscher)

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine frohe und besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Basarerlös an KiTa "Die Arche" in Wohra übergeben

Am Samstag, dem 26.09.2009 veranstalteten Mütter der Krabbelgruppe und der KiTa "Die Arche" Wohra einen Abgabebasar in der Hofreite in Wohra.

Durch den einseitigen Verkauf von Kinderkleidung, Spielzeug, Bratwurst vom Grill und Erfrischungsgetränken kam eine Summe von 350,- Euro zusammen, die am 29.10.2009 übergeben wurde.



Das Geld soll für ein Notebook angespart werden, um die Lerngeschichten der Kinder besser ausarbeiten zu können.

Unsere Basartermine im nächsten Jahr sind:

Samstag, der 20. März und Samstag, der 25. September

Schüler der Grundschule Wohra nehmen Schulsong auf CD auf

Mit einem selbst getexteten und aufgenommenen Schulsong nimmt die Grundschule Wohra an dem Wettbewerb "Dein Schulsong" des Hessischen Kultusministeriums in Zusammenarbeit mit



Jana Weibler, Miklas Dawedeit, Yvonne Immel, Marie Dawedeit und Jonas Leonhäuser

dem Hessischen Rundfunk teil. Zu diesem Zweck trafen sich am Samstag, 07.11.2009, 20 Schüler der Klassen 2 - 4 unter Begleitung mehrerer Eltern mit Lehrerin Alexandra Schauß in der Schule zur Aufnahmesession,

um den Gesang des teils gerappten, teils gesungenen Liedes aufzunehmen.

Das Kultusministerium und der Sender hr2 "Domino - Radio für Kinder" haben alle Grundschulen in Hessen aufgerufen, einen "Schulsong", der bei Festen und Feiern regelmäßig gesungen wird, einzusenden. Die Gewinner werden zur Preisverleihung in den Hessischen Rundfunk eingeladen, erhalten eine besondere Führung durch den Sender und dürfen ihren Schulsong im Tonstudio des Senders noch einmal neu und professionell aufnehmen. Der Schulsong der Grundschule Wohra entstand im Jahr 2007 anlässlich der Feier des hundertjährigen Jubiläums der Grundschule.



Die Schüler der Klasse 3 und 4 bei der Aufnahme

Zum Abschluss der Festwoche 2007 hatte die damalige Klasse 4 gemeinsam mit ihrer Musiklehrerin Alexandra Schauß nach der Melodie des Country - Klassikers "Tom Dooley" die neue Schulhymne auf die Wohraer Schule gedichtet und erstmalig aufgeführt. In der Folgezeit gab es immer wieder Anlässe wie z.B. Schul- und Sportfeste, die Schulhymne erneut zu singen und so den späteren Jahrgängen zu vermitteln. Die aktuellen Klassen 3 und 4 fanden dann jedoch Spaß daran, die Hymne zu rappen statt zu singen, so dass der Text nach und nach verändert wurde. Der Anlass, den Song für einen Wettbewerb aufzunehmen, führte schließlich zu einer Kombination beider Varianten.

Zur Teilnahme an dem Wettbewerb erstellte Dirk-Uwe Schauß von der einheimischen Rockband "Mingo's Whole Pride" ein Instrumental-Playback zu dem Lied, zu dem am Samstagvormittag von den Schülern gemeinsam die Gesangs- und Rap-Parts aufgenommen wurden. Die Kinder hatten bei der für sie ungewohnten Aufnahmesituation viel Spaß und waren mit hoher Motivation bei der Sache.

Die aktuelle Version der Schulhymne soll auch auf dem diesjährigen Adventsmarkt in Wohra am 28.11.2009 vorgetragen werden.

Müllabfuhrkalender 2010

Die Verteilung der Müllabfuhrkalender durch den Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf erfolgt mit der Januar-Ausgabe der Gemeindezeitung "WiWo".

Nachstehend geben wir die vom Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf für den Monat Januar 2010 geplanten Abfuhrtermine bekannt:

Freitag, 08.01.: Papiermüll, Restmüll mit 14-tägiger Abfuhr
 Dienstag, 12.01.: Biomüll
 Freitag, 22.01.: Restmüll mit 4-wöchiger Abfuhr, Gelber Sack
 Dienstag, 26.01.: Biomüll

Sachkundelehrgang Pflanzenschutz in Marburg

Der Fachdienst Landwirtschaft beim Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg führen ab dem 01. Dezember ein Sachkundelehrgang Pflanzenschutz durch. Anmeldungen können unter der Telefonnummer 06421 40560 gemacht werden.

Beginn ist Dienstag der 01. Dezember 2009 19.00 Uhr, im Hermann Jacobsohn Weg 1, 35039 Marburg

ELSA agrar Schulungen: Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg, führt an folgenden Tagen Schulungen zur Ackerschlagkartei ELSA-agrar durch.

Mittwoch den 16. Dezember 2009 Beginn 9:30 Uhr

Donnerstag den 04. Februar 2010 Beginn 9:30 Uhr

Dienstag den 16. Februar 2010 Beginn 9:30 Uhr

Donnerstag den 04. März 2010 Beginn 9:30 Uhr

Die Schulungen finden in Marburg im Hermann Jacobsohn Weg 1 (Landwirtschaftsamt) statt. Anmeldungen können unter der Telefonnummer 06421 40560 gemacht werden.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 15 begrenzt.

ELSA agrar Öko-Schulung: Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg, führt Schulung zur Ackerschlagkartei ELSA-agrar Öko durch:

Dienstag den 02. Februar 2010 Beginn 9:30 Uhr, im LLH Marburg

Die Schulung findet in Marburg im Hermann Jacobsohn Weg 1 (Landwirtschaftsamt) statt. Anmeldungen können unter der Telefonnummer 06421 40560 gemacht werden.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 15 begrenzt.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands – Ortsverein Wohrratal- und die SPD-Fraktion im Gemeindeparlament Wohrratal nehmen in Trauer Abschied von

Willi Metke

5.9.1934 – 20.11.2009

Die SPD verliert mit Willi Metke einen engagierten Sozialdemokraten.

In seiner langjährigen ehrenamtlichen Arbeit im SPD-Ortsverein, im Gemeindevorstand und in der Gemeindevertretung der ehemaligen Gemeinde Langendorf setzte er sich stets für die Interessen der Bevölkerung ein.

Wir erinnern uns an Willi Metke in Dankbarkeit und werden seine Hilfsbereitschaft, seinen fachmännischen Rat und seine Freundschaft sehr vermissen.

Seinen Angehörigen gehört unser Mitgefühl in den Zeiten der Trauer.

Karl-Ludwig Bubenheim

Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Wohrratal

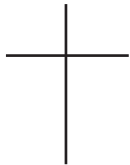
Klaus-Dieter Engel

Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Wohrratal

Erstklässler der Grundschule Wohra sammelten Futter für Tiere des Wildparks Frankenberg

Am 30. Oktober 2009 fuhren die Erstklässler der Grundschule Wohra mit ihrem Klassenlehrer Sebastian von Hagen und vielen Eltern in den Wildpark nach Frankenberg. Im Gepäck hatten sie Säcke voll Eicheln und Kastanien als Futter für die Tiere des Wildparks. Vor den Herbstferien hatten die Schüler bei ihrem Ausflug in die Waldschule fleißig Eicheln und Kastanien gesammelt. Viele Schüler waren so eifrig bei der Sache, dass sie auch an einigen Nachmittagen weitere viele Eimer mit diesen Leckereien für Wildtiere füllten und am nächsten Tag stolz in die Schule brachten.

Bei der Ankunft im Wildpark wurden die Eicheln und Kastanien von Förster Reitz gewogen. Über 100 Kilo Wildfutter hatten die Erstklässler gesammelt. Als Lohn für das fleißige Sammeln bekamen die Erstklässler Geld für die Klassenkasse und eine Führung durch den Wildpark Frankenberg. Dabei wurden die abgegebenen Eicheln und Kastanien gleich an die Tiere des Wildparks verfüttert. Besonders die Wildschweine fraßen sogleich laut schmatzend vor den staunenden Kinder die mitgebrachten Leckereien. Sehr eindrucksvoll waren auch die verschiedenen Geweihe und Hörner, die der Leiter des Wildparks den Kindern mitgebracht hatte. Viele Kinder waren dabei sehr erstaunt, wie schwer ein Hirschgeweih ist. Abgerundet wurde der Ausflug zum Wildpark schließlich mit einer Rast auf dem wunderschön gelegenen Spielplatz des Wildparks.



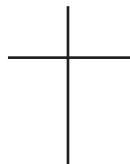
Der MGV Langendorf 1926 trauert um seinen langjährigen Sänger, sein Ehrenmitglied und den ehemaligen Vorsitzenden

Willi Metke

der nach schwerer Krankheit verstarb.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Langendorf im November 2009



Die Freiwillige Feuerwehr Langendorf trauert um Ihr langjähriges Mitglied

Willi Metke

Wir werden sein Andenken in Ehren halten

Ralf Schneider
Wehrführer FFw. Langendorf

Langendorf im November 2009

06421 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Die 10 Gebote - Gottesdienst zur Übergabe der 10 Gebote Mappen

In einem Langzeit-Projekt über 11 Wochen, haben die Kinder der ev. Kita "Sonnenblume", gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, viel über die 10 Gebote und den Inhalt erfahren.

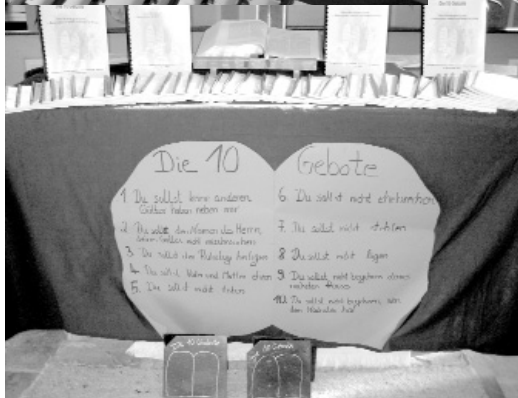


Spielerisch, gestalterisch und mit viel Spaß, nahmen die Kinder interessiert an dem Projekt teil und brachten ihre Ideen mit ein.

Um dem Projekt einen würdigen Abschluss zu geben, wurde ein kleiner Gottesdienst in der ev. Kirche veranstaltet.

Hierzu wurden Eltern, Freunde und Verwandte eingeladen.

Neben der Begrüßung standen auch hier die 10 Gebote im Vordergrund. Von der Entstehung bis zur Umsetzung wurde den Besuchern des Gottesdienstes viel über das 11 Wochen lange



Projekt erzählt. Den Kindern wurde im Gottesdienst eine Zusammenfassung des Projektes in Form eines Buches überreicht. So können alle Kinder mit ihren Eltern auch in Zukunft noch oft Rückblick über das Projekt halten.

Ein amüsanter Dialog zwischen Mose und Gott, gespielt von Pfarrer Weidenhagen und der Erzieherin Bianca Lichtenfels, lockerte die Atmosphäre in der Kirche auf.

Mit einem Geschenk, einer Schieferplatte mit den 10 Geboten drauf, wurden die Kinder und die Gottesdienstbesucher in den Tag mit dem Segen verabschiedet.

Vorschulstrolche fahren schwimmen....

... in einem Rhythmus von 3 Wochen fahren die 14 Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen zum Schwimmen in das Kirchhainer Hallenbad.

Mit dem Bus von Halsdorf nach Kirchhain fahren und ein paar erlebnisreiche Stunden erleben, stehen bei den Kindern hoch im Kurs.

Eigenst für die Schulanfänger

trennen die Mitarbeiter des Hallenbades das Nichtschwimmerbecken in zwei abgetrennte Bereiche, so dass die Kinder ausreichend Platz zum Schwimmen haben.

Auch das Toben steht im Vordergrund. Viele attraktive Spielsachen die vom Schwimmbad den Kindern zur Verfügung gestellt werden sind ein weiteres Highlight

während des Aufenthaltes im Wasser.

Nach dem ausgiebigen Toben und Planschen wird sich noch gestärkt bevor die Heimfahrt mit dem Bus angetreten wird.

Müde und abgeschlagen werden die Kinder von ihren Eltern an der Bushaltestelle in Empfang genommen.

Noch bis weit ins neue Jahr hinein, können die Kinder das Angebot der Kita nutzen und in das Schwimmbad fahren. Dies ist jedesmal wieder ein neues spannendes Ereignis.

Berichte und Fotos von Bianca Lichtenfels, Erzieherin der ev. Kita "Sonnenblume"



Jubilare

Alters- und Ehejubilare Dezember 2009

OT. Wohra					
04.12.	Frau	Anna Trümner	Gendalweg 45	82	Jahre
06.12.	Frau	Christa Gilsebach	Gendalweg 19	72	Jahre
07.12.	Frau	Elisabeth Bischof	Gendalweg 35	81	Jahre
07.12.	Frau	Maria Schmidt	Am Hasenleister 6	77	Jahre
07.12.	Herr	Peter Manhenke	Gemündener Straße 15	72	Jahre
10.12.	Herr	Heini Jünger	Bergstraße 5	82	Jahre
12.12.	Frau	Berta Schmidt	Halsdorfer Straße 17	83	Jahre
15.12.	Frau	Luise Schwanzer	Trieschweg 12	71	Jahre
16.12.	Herr	Friedrich Amrhein	Gemündener Straße 31	79	Jahre
17.12.	Frau	Maria Kechter	Hainweg 8	85	Jahre
19.12.	Frau	Magdalena Schreiner	Gendalweg 39	80	Jahre
25.12.	Frau	Elisabeth Weyershäuser	Gendalweg 28	81	Jahre
OT. Halsdorf					
03.12.	Herr	Horst Müller	Triftweg 8	75	Jahre
08.12.	Herr	Klaus Heithecker	Heckenweg 40	75	Jahre
09.12.	Herr	Christian Arnold	Hohe Straße 12	76	Jahre
09.12.	Frau	Anneliese Engel	Auestraße 7	74	Jahre
12.12.	Frau	Aloisia Peter	Auestraße 27	82	Jahre
16.12.	Frau	Eveline Marschewski-Schönfelder	Hauptstraße 1	70	Jahre
25.12.	Frau	Margarete Kraus	Grüner Weg 8	88	Jahre
31.12.	Herr	Wilhelm Grebing	Auestraße 14	73	Jahre
OT. Langendorf					
06.12.	Herr	Heinrich Schneider	Wohraer Straße 19	80	Jahre
22.12.	Herr	Hans Dombrowski	In den Berggärten 11	73	Jahre
28.12.	Herr	Adam Schneider	In den Berggärten 33	85	Jahre
31.12.	Frau	Maria Reinhardt	Rosenthaler Straße 7	74	Jahre
OT. Hertingshausen					
13.12.	Frau	Margaretha Boucsein	Hugenottenstraße 25	77	Jahre
15.12.	Herr	Heinz Ferdinand Döring	Am Zollstock 1	84	Jahre
17.12.	Frau	Renate Boucsein	Winterseite 11	71	Jahre
21.12.	Herr	Peter Boucsein	Hugenottenstraße 18	83	Jahre
21.12.	Herr	Wilhelm Schleiter	Hugenottenstraße 26	81	Jahre
30.12.	Frau	Anna Aillaud	Hugenottenstraße 13	74	Jahre
Ehejubilare					
OT. Halsdorf					
23.12.	Ehel.	Elisabeth u. Heinz Metke, Auestrasse 18	Diamantene Hochzeit		
OT. Langendorf					
28.12.	Ehel.	Elisabeth u. Walter Röder, Sandstrasse 9	Silberne Hochzeit		



„Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt, dass sich wunder alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.“

Festliche Adventsmusik

am Sonntag, 20. Dezember
2009 (4. Advent), 16:00
Uhr,
Ev. Kirche Halsdorf

Eintritt frei!

Im Anschluss an die Adventsmusik laden wir zum gemütlichen Beisammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre beim Gemeindehaus Halsdorf ganz herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Veranstalter: Posaunenchor Halsdorf

www.posaunenchor-halsdorf.de

Bericht über die TAGESFAHRT der JF Wohratal!

Die diesjährige Tagesfahrt der Jugendfeuerwehr stand unter dem Motto **"Feuer trifft Wasser!"**

Denn erst besuchten wir die Berufsfeuerwehr Frankfurt, passend zu >>Feuer<< und das >>Wasser<< sahen wir in der Rhein-Main Therme.

Für den Tag war ein spannendes und abwechslungsreiches Programm durch den Gemeindejugendfeuerwehrwart geplant.

Die Reise startete im Wohratal am Samstag 31.10.09 so gegen 8 Uhr damit wir um 10 Uhr bei der Berufsfeuerwehr Frankfurt auf der Feuerwache 1 sein konnten.

Dort angekommen bekamen wir durch einen pensionierten Berufsfeuerwehrmann eine [mehrstündige] Führung durch die verschiedenen Abteilungen der Wache, wie etwa die unzähligen Fahrzeughallen mit den für unsere Verhältnisse, gigantischen und strotzenden Anzahl an Feuerwehrfahrzeugen sowie die Leitstelle mit dem

Krisenstabsraum.

Die wichtigen Feuerwehrautos lösten bei den meisten Kindern und Jugendlichen ein Staunen und Begeisterung aus. Fragende Blicke fielen wenig später auf einen Kraftwagen (LKW) mit einem dicken Ventilator auf dem Heck, darauf berichtete der Pensionär, es handle sich dabei um einen Sonderaufbau zum Be- und Entlüften von vermaurten Tiefgaragen und Tunnelanlagen.

Durch einen Alarmgong wurden wir aus der Führung gerissen und bekamen hautnah das Ausrücken eines Löschzuges mit. Wir hatten Hektik und Aufregung auf Seiten der Brandbekämpfer erwartet, doch davon konnten wir nichts wahrnehmen. Die Löschgruppe bekleidete sich zügig und besetzte geordnet das Feuerwehrauto. Unter durchdringendem Sirenengeheul entfernte es sich.

Dies war das letzte was wir sahen, denn unsere Führungszeit war abgelaufen, so dass wir wieder den Bus bestiegen um nach einem kleinen Happen beim "nobel" Restaurant " [Das] goldene M" (McDonalds) die Rhein-Main Therme aufzusuchen. Denn das war der zweite Teil der Tagesfahrt.

Dort erwarteten uns [mehrere] verschiedene Becken, darunter ein Wellenbecken und Whirlpools.

Für die Älteren stand die Saunalandschaft offen, indem man sich von der Führung erholen konnte. Nach vier Stunden planschen und Entspannung traten wir alle den Heimweg an. Während der Fahrt war eine himmlische Ruhe. Denn entweder schliefen sie vom anstrengenden Tag oder dachten über die spannenden Ereignisse nach.

Alle waren sie einig: Es war ein gelungener und abwechslungsreicher Samstag.

Bericht wurde durch GJFW Wohratal Stefan Meß erstellt.

Nachruf

Herr Hans Fischer

ist am 08. November im Alter von 74 Jahren verstorben. Die Nachricht von seinem Tod hat uns sehr betroffen gemacht.

Hans Fischer war in der Zeit von 1970 bis 1992 ehrenamtlicher Mandatsträger in der Gemeindevertretung Wohratal.

Er hat sich über einen Zeitraum von 22 Jahren für die Gemeinde zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Wohratal eingesetzt.

Sein Wirken und seine beispielhafte Haltung werden wir stets in Erinnerung behalten.

*Peter Hartmann Bürgermeister
Karl-Ludwig Bubenheim
 Vorsitzender der Gemeindevertretung
Hans-Georg Scheuffler Ortsvorsteher*

Nachruf

Herr Willi Metke

ist am 20. November im Alter von 75 Jahren verstorben. Die Nachricht von seinem Tod hat uns tief betroffen und bewegt.

Willi Metke war bereits vor der Gründung der Gemeinde Wohratal ehrenamtliches Mitglied der Gemeindevertretung Langendorf. Nach der Gebietsreform war er Mitglied des Ortsbeirates von Langendorf, von 1977 bis 1985 Ortsvorsteher. Weiterhin übte er von 1985 - 1993 und von 2001 bis zu seinem Tode die verantwortungsvolle Stelle als Mitglied des Gemeindevorstandes aus.

Er war ein allseits beliebter und anerkannter Kommunalpolitiker. Er hatte stets das Wohl der Allgemeinheit und seiner Mitmenschen im Blick, für die er sich ehrenamtlich und uneigennützig einsetzte.

Die Gemeinde Wohratal ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

*Peter Hartmann Bürgermeister
Karl-Ludwig Bubenheim
 Vorsitzender der Gemeindevertretung
Bernd Schneider Ortsvorsteher*

12. Rollender Weihnachtsmarkt in Wohratal

Entgegen aller Gerüchte rollt er auch in diesem Jahr durch Wohratal - Deutschlands einziger Rollender Weihnachtsmarkt. Zum 12. Male veranstaltet der Stammtisch " Komm mach mit - Tratsch Dich fit " den schon traditionellen Rollenden Weihnachtsmarkt und hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Wohratal herzlich eingeladen.

Heißer Glühwein aber auch andere alkohol und alkoholfreie Getränke, knusprige Rostbratwurst und weihnachtliche Atmosphäre erwartet die Besucher und in diesem Jahr werden wieder alle Ortsteile Wohratal an nur einem Tag besucht.

Folgender Fahrplan wurde für den Veranstaltungstag, den 23. Dezember 2009 festgelegt:

13.00 - 14.30 Uhr	Langendorf, Dorfscheune
15.00 - 16.30 Uhr	Hertingshausen, Hof Aillaud
17.00 - 18.30 Uhr	Halsdorf, Dorfplatz
19.00 - 20.30 Uhr	Wohra, Hofreite

Die Stammtischbrüder würden sich auch in diesem Jahr - kurz vor dem 15-jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 2010 - auf zahlreichen Besuch aus Wohratal und Umgebung sehr freuen !

E i n l a d u n g

Am Donnerstag, den 17. Dezember 2009, findet um 20.00 Uhr im **Treffpunkt Halsdorf**

eine Verbandsversammlung des Wasser- und Dränverbandes Wohratal statt.

Alle Mitglieder werden hierzu eingeladen.

T a g e s o r d n u n g

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Bericht des Verbandsvorstehers
- 4.) Bericht des Kassenführers
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2007, Erteilung und Entlastung
- 6.) Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2009 und 2010
- 7.) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Heinrich Trümner
Verbandsvorsteher

Jahresrückblick 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

kommt es Ihnen auch so vor, als würde die Zeit immer schneller vergehen?

Es ist jedenfalls schon wieder Zeit für einen Jahresrückblick, einen Rückblick auf das Jahr 2009.

Deutschland befindet sich in einer Wirtschaftskrise! Schwere Zeiten also für unser Land, schwere Zeiten für die Städte und Gemeinden und dadurch auch für die Bürgerinnen und Bürger.

Unsere Gemeindevertretung hat kürzlich den ersten Nachtragshaushalt beschlossen. Ein Nachtrag, aus dem sich ergibt, dass die Krise nicht vor unserer Gemeindegrenze halt macht.

So veränderten sich unsere wichtigsten Einnahmequellen wie folgt: Die Schlüsselzuweisungen reduzieren sich von 516.658 Euro auf 498.928 Euro (- 17.730 Euro).

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sinkt 792.960 Euro auf 736.060 Euro (- 56.900 Euro).

Die Gewerbesteuererinnahmen verringern sich von 443.040 Euro auf 332.000 Euro (- 111.040 Euro).

Insgesamt erhöht sich der Fehlbedarf von ursprünglich 491.476 Euro um 199.499 Euro auf neu 690.975 Euro.

Die sowieso nicht gerade gute Finanzausstattung der Gemeinde Wohratal verschlechtert sich weiter. Die kürzlich eingegangenen Prognosen hinsichtlich der Entwicklung der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2010 in Höhe von nur noch 315.079 Euro lassen nichts Gutes erahnen.

Die Gemeinde Wohratal muss daher auch im nächsten Haushaltsjahr wieder ein Haushaltskonsolidierungskonzept vorlegen.

Ohne in die Zukunft blicken zu können, ist bereits heute klar, dass auch durch das Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 kein Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

So sparen wir an vielen Ecken mühsam einige Tausend Euro ein und bekommen dann wie bereits erwähnt beispielsweise im nächsten Jahr anstelle von rund 500.000 Euro Schlüsselzuweisungen voraussichtlich nur noch 315.000 Euro, also mit einem Schlag 185.000 Euro weniger!

Für das Jahr 2011 ist zudem geplant, weitere 400 Millionen Euro aus dem kommunalen Finanzausgleich zu nehmen.

Dies wird dann zu einer weiteren gravierenden Verschlechterung der Finanzsituation der Kommunen führen.

Bund und Länder müssen endlich erkennen, dass wenn es den Kommunen schlecht geht, es dann auch den Bürgerinnen und Bürgern schlecht geht.

Eine Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen ist längst überfällig.

Positiv dargestellt wird die von der Föderalismuskommission Anfang 2009 beschlossene Schuldenbremse für den Bund und die Länder.

Aber hat man sich auch Gedanken darüber gemacht, was dies für die Städte und Gemeinden bedeutet? Haben Bund und Länder die verfassungsmäßigen Grenzen erreicht, werden sich die Zahlungen an die Kommunen noch weiter verringern. Der finanzielle Kollaps droht!

Für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort würde dies weitere harte Einschnitte bedeuten.

Richtig wäre es daher, dass nicht nur Kommunen Haushaltskonsolidierungskonzepte erstellen, sondern insbesondere Bund und Länder. Auf den Prüfstand gehören nicht die von den Kommunen zur Grundversorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger zu erbringenden Leistungen, sondern vielmehr das Ausgabeverhalten von Bund, Ländern und der EU!

Aber alles Jammern nutzt nichts, denn es muss weitergehen!

Damit es für uns in Wohratal weitergeht ist also nicht angesagt, den Kopf in den Sand zu stecken, sondern vielmehr optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Zurzeit arbeitet die Verwaltung an der Aufstellung des doppelten Haushaltsplanes für das Jahr 2010.

Wie bei dem Haushalt 2009 wird es weiterhin nicht möglich sein, Geschenke zu verteilen und somit alle Wünsche oder gar Träume zu erfüllen.

Es ist weiter an der Zeit, sich gemeinsam der Krise entgegen zu stellen, enger zusammenzurücken.

Gemeinsam - damit sind nicht nur die gewählten Gemeindeorgane gemeint, sondern alle Bürgerinnen und Bürger, die Kirchen, die Vereine, die Gewerbetreibenden.

Als Schwerpunkt im Verwaltungsentwurf des Haushaltes werden wieder die Pflichtaufgaben stehen.

Dinge, die einem so selbstverständlich sind, wie zum Beispiel frisches Wasser direkt aus der öffentlichen Wasserleitung oder saubere Entsorgung des Abwassers über das öffentliche Kanalsystem. Hier muss weiter investiert werden, um den

vorgefundenen Sanierungsstau abzarbeiten und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Was geschah nun wichtiges in diesem Jahr?

Die Gemeinde Wohratal hat sich weiterhin mit 80% der Kosten am Defizit der kirchlichen Kindertagesstätten in den Ortsteilen Wohra und Halsdorf beteiligt. Es handelt sich hierbei um einen Betrag von insgesamt rund 246.000 Euro. Die Gemeindevertretung hat in ihren Beratungen aber auch klar zum Ausdruck gebracht, dass die Kommune finanziell nicht in der Lage ist, eine weitere Erhöhung der prozentualen Kostenbeteiligung über 80% zu schultern.

Eine Neuregelung zur Betreuung der Grundschulkinder gab es für den Ortsteil Halsdorf. Die Betreuung in der Kindertagesstätte musste eingestellt werden, um so das Angebot an der Mittelpunktschule Wohratal aufrecht erhalten zu können.

Durch die neue Kooperation der Gemeinde Wohratal mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf ist es gelungen, die angebotenen Betreuungszeiten wesentlich auszubauen sowie eine Ferienbetreuung einzurichten.

Die Kooperation läuft zunächst über einen Zeitraum von zwei Schuljahren, um so entsprechende Erfahrungen sammeln zu können.

Bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch, damit es durch starke Kinderzahlen auch langfristig aufrecht erhalten werden kann!

Das Angebot der Grundschulbetreuung in der Kindertagesstätte Wohra soll zum 01.02.2010 an die Grundschule Wohra verlegt werden. Das Angebot an der Grundschule kann dadurch wesentlich ausgebaut werden. Die bestehende Konkurrenzsituation fällt damit weg.

Zur Entlastung des Ausbildungsmarktes haben wir in diesem Jahr zwei Auszubildende für den Beruf Fachangestellte für Bürokommunikation eingestellt.

Weiterhin bilden wir in diesem Jahr erstmalig einen Auszubildenden im Bereich der Wasserversorgung aus. Wir setzen damit auch ein eindeutiges Zeichen, zur weiteren Fortführung der Wasserversorgung in kommunaler Hand.

Wir haben daher auch Kooperationsverträge mit der Energiegesellschaft Frankenberg über eine Beratung bei der technischen Betriebsführung im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung abgeschlossen. Mit der Stadt Gemünden (Wohra) arbeiten wir bereits bei Bedarf oder in Notfällen im Bereich der Wasserversorgung zusammen.

Hintergrund für diese Entscheidung ist, dass eine Zukunft für die kommunale Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in kleinen Einheiten nur interkommunal möglich sein wird.

Wasser- und Abwasserentsorgung sind Aufgaben der Daseinsvorsorge der Städte und Gemeinden für ihre Bürgerinnen und Bürger. Die alternative Möglichkeit durch Beitritt in einen Verband oder ähnliches würde nicht zu merklichen Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger führen. Keiner kann zaubern und alles muss nun einmal auch bezahlt werden.

Daher ist es richtig, die Aufgaben vor Ort zu erledigen und die Entscheidungsbefugnis nicht in fremde Hände zu geben. Regionale Ver- und Entsorgung steht auch für Arbeitsplätze in der Region.



Die große Politik ist allerdings auch gefordert, die immer steigenden rechtlichen Anforderungen auf den Prüfstand zu bringen. In 2010 müssen wir nach 10 Jahren zum zweiten Mal im Ortsteil Langendorf alle Kanäle auf Dichtigkeit überprüfen, obwohl in anderen Mitgliedsstaaten der EU noch keine Erstbefahrung erfolgt ist.

Für die Sanierung des stark beschädigten Radweges zwischen Wohra und der Stadt Gemünden (Wohra) hatten wir bereits in 2006 gemeinsam einen Antrag auf Landesförderung gestellt. Diesem wurde nun zugestimmt. Das Land Hessen beteiligt sich mit 75% an einer Ausbaubreite von 2,50 Metern; die Kommunen Wohratal und Gemünden (Wohra) müssen das Projekt allerdings komplett vorfinanzieren. Landesmittel sind für die Jahre 2011 und 2012 vorgesehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Ausführung der Baumaßnahme im nächsten Frühjahr erfolgen wird.

Ursprünglich nicht vorgesehen, aber dennoch durchgeführt werden in diesem Jahr die Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus Wohratal.

Die Gemeindevertretung hat zuvor ausführlich über die weitere Nutzung des Bürgerhauses Wohratal auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass mittlerweile jeder Ortsteil über ein eigenes Dorfgemeinschaftshaus verfügt, beraten.

Brauchen wir also neben vier Dorfgemeinschaftshäusern noch ein Bürgerhaus?

Fakt ist, dass die Nutzungen der Säle des Bürgerhauses durch die Dorfgemeinschaftshäuser zurückgegangen ist.

Fakt ist aber, dass das Bürgerhaus nicht nur aus drei Sälen zum Feiern besteht.

Die Hauptnutzung des Bürgerhauses erfolgt durch die Gemeindeverwaltung. Diese war bisher allerdings räumlich sehr beengt untergebracht. Bereits vor über 10 Jahren gab es daher auch Pläne für eine Aufstockung des Verwaltungstraktes, die aber nicht umgesetzt wurden.

Das Parlament hat daher sowohl der reduzierten Nutzung der Säle als auch des unstrittigen Raumproblems der Gemeindeverwaltung Rechnung getragen und beschlossen, einen der Säle zu Büroräumen umzubauen.

Weiterhin war bei der grundsätzlichen Entscheidung über die zukünftige Nutzung des Gebäudes zu berücksichtigen, dass unser Bürgerhaus auch gleichzeitig der festen Vereinsnutzung durch den TSV Wohratal und der Schießgemeinschaft Wohratal dient. Die Schießgemeinschaft hat erst vor nicht allzu langer Zeit die bestehende Schießanlage um die Fläche der alten Kegelbahn erweitert. Insofern ist die Aufgabe des Gebäudes nicht möglich gewesen.

Am Bürgerhaus Wohratal sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich, die bisher immer auf die lange Bank geschoben wurden.

Ausnahme war die Dachsanierung mit Isolierung vor einigen Jahren.

Infolge der Finanzkrise wurde von der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern ein sogenanntes Konjunkturpaket II aufgelegt, aus dem die Kommunen Mittel in Form eines Darlehens (Landesmittel) und in Form eines Zuschusses (Bundesmittel) erhalten können.

Für Wohratal sind dies Mittel in Höhe von 230.951,00 Euro. Diese Mittel werden entsprechend der Entscheidung der Gemeindevertretung vollständig für die vorgezogene energetische Sanierung des in den Jahren 1974/1975 erbauten Bürgerhauses eingesetzt.

Die Zuwendungen aus dem Landesprogramm werden über ein Darlehen an die Gemeinde ausgezahlt. Die Tilgung des Darlehens in Höhe von 176.418 Euro erfolgt zu 5/6 durch das Land und zu 1/6 durch die Gemeinde Wohratal. Die Zinslasten werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) abgegolten.

Die Zuwendungen aus dem Bundesprogramm in Höhe von 54.533 Euro werden zu 75 % als Zuschuss an die Gemeinde Wohratal ausgezahlt und zu 25 % (für die Kofinanzierung) über ein Darlehen der LTH ausgezahlt. Die Tilgung des Darlehens für die Kofinanzierung der Zuschussmittel aus dem Bundesprogramm übernehmen das Land und die Kommunen je zur Hälfte. Die Zinslasten werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) abgegolten.

Weiterhin haben wir in den letzten vier Jahren ein zinsloses Darlehen aus dem hessischen Investitionsfond in Höhe von 200.000 Euro angespart, welches ebenfalls für die erforderlichen Sanierungsarbeiten eingesetzt wird.

Im Zuge der Sanierung ist die alte Elektroheizung durch eine moderne Heiztechnik ausgetauscht worden.

Die Beheizung des Bürgerhauses erfolgt über Flüssiggas, welches wiederum ein Blockheizkraftwerk (Dachs) antreibt. Die überschüssige Energie wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und verkauft.

Weiterhin musste ein Austausch der komplett abgängigen alten Holzfenster und Türen erfolgen. Die erneuerten Fenster sind aus Kunststoff und entsprechen der neuen Energieeinsparverordnung. Ebenfalls erfolgt eine Dämmung sämtlicher Außenwände. Die Dämmung aus 12 cm starken Dämmungssteinen wird von innen an die Außenwände angebracht, so dass in diesem Zuge auch eine Erneuerung der Wandflächen möglich ist.

Der bisherige Übungssaal wird für das Einwohnermeldeamt und die Gemeindekasse genutzt.

Für nächstes Frühjahr ist noch vorgesehen, auf der Bürgerhausseite in Richtung Halsdorf einen kleinen Anbau zu errichten, der dann als neuer separater Eingang für die Kunden der Gemeindeverwaltung dient. Dort wird in diesem Zusammenhang dann auch ein kleines (aber doch größeres wie jetzt) Büro für die Poststelle entstehen.

Auch sollen bis Mitte nächsten Jahres die sanitären Anlagen erneuert werden, so dass zurzeit davon auszugehen ist, dass in der zweiten Jahreshälfte 2010 wieder eine volle Nutzung des Bürgerhauses erfolgen kann.

Letztlich muss dann noch die Außenfassade neu gestrichen werden.

Unser Bauhof beteiligt sich umfangreich an den Sanierungsarbeiten. Dies zeigt auch, wie wichtig es ist, den eigenen Bauhof vor Ort zu haben.

Der TSV Wohratal hat neben der bestehenden Sportanlage am Bürgerhaus einen Trainingsplatz errichtet. Die Gemeinde hat zu diesem Projekt im Rahmen der Förderung des Sports einen Zuschuss von 5.000 Euro gewährt.

Für die Wohrataler Brücken wird zur Zeit ein Sanierungskonzept erarbeitet. Auch hier liegt ein Sanierungsstau vor. Die Abarbeitung dieses Konzeptes wird die nächsten Haushaltspläne weiter belasten.

Auch in diesem Jahr wieder besonders erwähnenswert sind die vielen Eigenleistungen in allen Ortsteilen Wohratal.

Große Einzelmaßnahmen waren die Neugestaltung des Grünbereichs vor der Hofreite Wohra sowie die Pflasterung der Freifläche neben der Dorfscheune Langendorf. Weiterhin fand in Langendorf wieder ein Aktionstag statt. Allen Helferinnen und Helfern hierfür ein herzliches Dankeschön.

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer arbeiteten wieder kostenlos unzählige Stunden uneigennützig für unsere Gemeinde auf den Friedhöfen.

Über hundert Menschen haben sich wieder durch Mäh- und Kehrarbeiten, Baum- und Heckenschnitt, Bepflanzung und Blumenpflege an öffentlichen Flächen für unser Wohratal eingesetzt. Das sind die Dinge, die unsere Kommune stark machen! Herzlichen Dank dafür.

Herzlichen Dank an alle Feuerwehrfrauen und -männer für ihren freiwilligen Einsatz zum Wohle der Wohrataler Bevölkerung.

Bei allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, im gemeindlichen und sozialen Bereich, in den Kirchen, bei den Mitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen in den Kindergärten und Schulen, bei den Helferinnen der Seniorenarbeit, bei den Leiterinnen der öffentlichen Büchereien in unserer Gemeinde sowie an unseren Ferienspielleiter Hans Werner Heckmann und seinem Team bedanke ich mich für die erfolgreiche Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Stellvertretend für die Wohrataler Gewerbebetriebe vielen Dank an die Gewerbegemeinschaft Wohratal für die gute Zusammenarbeit. Hier ist besonders die erste Wohrataler Gewerbeschau zu erwähnen, die unter dem Motto "Ein starkes Angebot ganz nah" gestanden hat. Sie hat gezeigt, dass Gemeinschaft stark macht.

Ich bedanke mich auch bei den Ortsbeiräten, dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung für die angenehme Zusammenarbeit und wünsche mir wie im letzten Jahr, dass wir auch in dieser finanziell schwierigen Zeit gemeinsam zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger die erfolgreiche Arbeit fortsetzen können.

Liebe Wohratalerinnen und Wohrataler, Ihnen allen besinnliche Adventstage, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 Gesundheit, Geduld, Zufriedenheit und den festen Glauben, dass einem Tief auch immer wieder ein Hoch folgen wird.

Wohratal im November 2009

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Veranstaltungs kalender

Di 1.12.

Langendorf: 19.00, Weihnachtsfeier, SV Langendorf Sportverein Langendorf Gaststätte "Hessischer Hof"; 17.00 Uhr "Dorfbrunnen" Wanderung nach Gemünden

Sa 5.12.

Halsdorf: 20.00, Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

Mi 9.12.

Wohra: 14.30-16.45, Weihnachtsfeier Senioren, "Treffpunkt Wohratal",

Hofreite Wohra

Sa 12.12.

Halsdorf: 19.00 Weihnachtsfeier, Turn- und Sportverein Wohratal - Fußballabteilung, Treffpunkt Halsdorf
Hertingshausen: 14.00, Weihnachtsfeier, Hugenottenverein Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

So 13.12.

Hertingshausen: ab 11.00, Weihnachtsbaumverkauf, Freunde des Weihnachtsbaums, Hof Peter Boucsein Hertingshausen

Sa 19.12.

Halsdorf: 11.00, Glühweinfest, Eintracht-Fanclub Wohrataler Adler, Lindenplatz Halsdorf

So 20.12.

Halsdorf: 16.00, Festliche Adventsmusik 2009, Posaunenchor Halsdorf, Ev. Kirche Halsdorf

Mi 23.12.

Wohratal: Rollender Weihnachtsmarkt, Stammtisch "Komm machmit, tratsch Dich fit", alle Ortsteile

Fr 25.12.

Halsdorf: Bockbiertrinken, Burschenschaft Halsdorf, Keller Werner Hamel, Halsdorf
Wohra: Bockbiertrinken, Burschenschaft Wohra, Gaststätte Immel Wohra

Mo 28.12.

Wohra: Haxenessen, Trachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra
Halsdorf: 20.00, Jahreshauptversammlung, MGV 1873 Halsdorf, Gaststätte "Zur Goldenen Aue", Halsdorf

Kirchengemeinde Halsdorf im Dezember 2009

Montag, 30. November, 17.30 Uhr: Krippenspielprobe für alle Kinder mit Sprechrolle im ev. Gemeindehaus.

Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr: Frauenadventsfeier für das ganze Kirchspiel mit Pfarrerin Wilma Ruppert-Golin und ihrer Gitarrengruppe im Dorfgemeinschaftshaus in Burgholz.

Samstag, 5. Dezember, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus.

Sonntag, 6. Dezember, 2. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 6. Dezember, 2. Advent, 18.00 Uhr: Advent und Harfe mit der ev. Gemeinschaft Wohratal unter Mitwirkung der Harfenspielerin Esther Groß im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

Montag, 7. Dezember, 17.30 Uhr: Krippenspielprobe für alle Kinder in der Kirche.

Mittwoch, 9. Dezember, 14.30 Uhr: Adventsfeier vom Treffpunkt Wohratal zusammen mit den Kirchspielen Halsdorf und Wohra in der Hofreite in Wohra (Das Bürgerhaus ist wegen der Baumaßnahmen nicht nutzbar.)

Donnerstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr: Adventsandacht.

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Montag, 14. Dezember, 17.30 Uhr: Krippenspielprobe für alle Kinder in der Kirche.

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent, 16.00 Uhr: Musikalischer Adventsgottesdienst für das ganze Kirchspiel mit dem Posaunenchor, Männergesangverein und Frauenchor Halsdorf und dem Gospelchor mit anschließendem Beisammensein mit Glühwein, Grillwürstchen und Plätzchen im ev. Gemeindehaus.

Montag, 21. Dezember, 17.30 Uhr: Generalprobe des Krippenspiels für alle Kinder in der Kirche.

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend, 16.45 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel und dem Posaunenchor Halsdorf.

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend, 23.00 Uhr: Besinnliche Christmette mit dem Gospelchor.

Freitag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Umtrunk in Fischers Kleiner Kneipe.

Samstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit der Diamantenen Hochzeit von Heinz und Elisabeth Metke und dem Männergesangverein.

Donnerstag, 31. Dezember, Silvester, 17.45 Uhr: Jahresschlussandacht mit der neuen Jahreslosung 2010 - Jesus Christus spricht: "Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich".

Donnerstag, 1. Januar 2010, Neujahr, 17.45 Uhr: Neujahrsandacht.

Sonntag, 3. Januar 2010, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Vorschau:

Samstag, 23. Januar 2010, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück mit Kerstin Wendel im ev. Gemeindehaus in Halsdorf zum Thema "Vom Wachsen und Reifen in Krisen" (mit Kinderbetreuung).

Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Durch die umfangreichen Baumaßnahmen im Bürgerhaus Wohratal ist es nicht möglich, in diesem Jahr die Weihnachtsfeier im großen Saal des Bürgerhauses zu veranstalten. Die Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal findet daher am

Mittwoch, dem 09. Dezember 2009, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der "Hofreite" im Ortsteil Wohra statt.

Die Besucher erwartet eine fröhliche Weihnachtsfeier mit einem bunten Programm.

Abfahrt an den Bushaltestellen:

13:50 Uhr	Ortsteil Halsdorf
13:55 Uhr	Halt zum Aussteigen an der "Hofreite"
14:05 Uhr	Ortsteil Hertingshausen
14:10 Uhr	Ortsteil Langendorf

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheuffler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf: neu

Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

Wohratal, 02.11.2009

gez. Peter Hartmann

Bürgermeister

Weihnachtsfeier TSV Wohratal

Die Fußballabteilung des TSV Wohratal lädt zur diesjährigen Weihnachtsfeier am 12.12.2009 recht herzlich ein. Aufgrund der Baumaßnahmen im Bürgerhaus und in unserem Sportheim wird die Feier dieses Jahr im Halsdorfer Treffpunkt stattfinden. Beginn 19.00 Uhr. Für die Gäste aus Wohra, Langendorf und Hertingshausen wird ab 18.45 Uhr ein Fahrdienst eingerichtet.

Anmeldungen diesbezüglich bitte an Wolfgang Rey Tel. 06425/816694

Der Nikolaus kommt!

Traditionell kommt auch in diesem Jahr, am 06.12.2009, der Nikolaus zur Hofreite in Wohra. Die Besucher erwartet weihnachtliche Musik, knusprige Bratwurst, Glühwein sowie für die Kinder kostenlosen Kinderpunsch. Gemeinsam wird dann auf den Nikolaus und die Geschenke gewartet.

Beginn: Ab 16.30Uhr an der Hofreite

Der Erlös der Veranstaltung kommt der Kinderbetreuung in Wohra zu Gute!

Geschenke für die Kinder(Schuhkartongröße) können bis zum 05.12.2009 bei Ute Manhenke, Gemündener Str. 15 und Sandra Kischnik, Gendalweg 3 abgegeben werden.

" Von draus vom Walde komm ich her....."

%%%%%%%%%%

Das Nikolaus- Team

Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohrratal Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Dienstag, den 15. Dezember 2009 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Im Dezember 2009 findet wegen der Weihnachtsfeiertage kein Probealarm statt.

Weihnachtsbäume werden eingesammelt

Die alljährliche Abholaktion der Weihnachtsbäume durch die Freiwillige Feuerwehr Wohrratal findet im Jahr 2010 am Samstag, 9. Januar ab 9.00 Uhr statt. Es wird darum gebeten, die Bäume gut sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Männergesangsverein 1873 Halsdorf e.V. Einladung

Die Jahreshauptversammlung des MGV Halsdorf findet am Montag, 28. Dezember 2009 im Vereinslokal "Zur goldenen Aue" statt. Beginn: 20.00 Uhr. Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Jahresberichte 2009
 - a) Vorsitzende
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassenführer
 - d) Kassenprüfer
 - e) Chorleiter
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Neuwahl des stellvertretenden Schriftführers
 6. Änderung der Geschäftsordnung (§ 2, § 3 b, § 4)
 7. Tages- oder Mehrtagesfahrt
 8. Verschiedenes
- Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.
Wohrratal-Halsdorf, 18.11.2009

Evangelische Kirchengemeinden Wohrratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Leitung	Kollekte für
1. Sonntag im Advent 29. Nov.	10:30h AM	Sa, 28. Nov. 19:00h Andacht	9:15h	Klinzing	Brot für die Welt
2. Sonntag im Advent 6. Dezember	10:30h	9:15h	Sa, 5. Dez. 19:00h Andacht mit Kirchenchor	Klinzing	Eigene Gemeinde
3. Sonntag im Advent 13. Dezember	10:30h	So. 13. Dez. 14:00h musikalischer Adventsgottesdienst	9:15h	Klinzing	Aktion Evangel. leben
4. Sonntag im Advent 20. Dezember	10:30h	9:15h	Sa, 19. Dez. 19:00h Andacht	Wöhl	Eigene Gemeinde
Heiliger Abend 24. Dezember	16:00h 22:30h	17:00h	18:00h	Klinzing	Brot für die Welt
Erster Weihnachtstag 25. Dezember	⊗	⊗	10:00h AM	Wöhl	Jugendarbeit
Zweiter Weihnachtstag 26. Dezember	10:30h AM	9:15h AM	⊗	Klinzing	Brot für die Welt
1. Sonntag nach Weihnachten 27. Dezember	10:30h Kirchspielgottesdienst	⊗	⊗	Klinzing	Eigene Gemeinde
Silvester 31. Dezember	Gang in die Stille 17:00-18:30h	⊗	Wöhl 23:30h	Vorbereitungsteam	Brot für die Welt
Neujahr 2010 1. Januar	⊗	18:00	⊗	Klinzing	Brot für die Welt
Zweiter Sonntag nach Weihnachten 3. Januar	10:30h	⊗	9:15h	Klinzing	

Für die weiteren Veranstaltungen sehen Sie bitte in unseren Gemeindebrief.

Mit freundlichem Sängerguß
Der Vorstand
(Petra Braun) Vorsitzende

Klassisches Konzert in Wohrratal

Sonntag 06.12.2009, 18:30 Uhr, Wohrratal, Michaeliskirche in Wohra Bergstraße

Der Verein Kultur im Dorf Wohrratal e.V. lädt ein zu einem Klassischen Konzert am Sonntag den 06.12.09 um 18.30 in der Michaeliskirche in Wohrratal Ortsteil Wohra.

Susan van der Meer (Querflöte), Elke Therre-Staal (Geige & Bratsche) und Justus Noll (Orgel) spielen Werke von Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert & Georg Philipp Telemann.

Eintritt: Der Eintritt ist frei; es wird um eine Spende gebeten.
Veranstalter: Verein Kultur im Dorf Wohrratal e.V.

Bücherflohmarkt

Sonntag 7. Februar 2010 (11 bis 17 Uhr)

in der Dorfscheune Langendorf
Der Verein Kultur im Dorf Wohrratal veranstaltet am 7.2.2010 einen Bücherflohmarkt in der Dorfscheune Langendorf. Der Markt bietet Gelegenheit zum Tausch, Kauf oder Verkauf gelesener Bücher. Die Besucher sind eingeladen zu schmökern und sich über Lektüren auszutauschen.
Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte, wird gebeten, sich bis 31.1.2010 telefonisch anzumelden. Teilnahme und Besuch sind kostenfrei. Für Getränke und eine Kleinigkeit zum Essen wird gesorgt.

Anmeldung bei
Veronica Floßbach (06453-1613) oder Susan Bickel (06453-7806)

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozial-

versicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Landwirtschaftlichen Alterskasse Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können. Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 14.01.2010
Ort: Kreisbauernverband Rollwiesenweg 2 Marburg
Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr
Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561/1006-2229 wird gebeten



Daniela Ristau
FOTOGRAFIN
Mobiles Fotostudio
Fotos vom Profi - zu Hause - individuell

Hochzeiten
Familien
Kinder
Tiere

06422-897652 www.foto-ristau.de

Mein Weihnachtsspecial !

Weihnachtliche Farben
und Motive
Festliche Silvesterhighlights
in Glitzeroptik für die
Nägel

Die Geschenkidee für Sie :
Gutscheine für Fußpflege
und Nageldesign



Termin Vereinbarung unter
Nadine Zies , Eichweg 3, 35288 Wohra, 06453 648895

Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal

06424/964020
post@grundblick.de

FROHE WEIHNACHTEN!

NATURMÖBEL

der Trend

Wäre es nicht nett
gerade in der oftmals hektischen Weihnachtszeit und nach den weihnachtlichen Aufregungen erholsamen Schlaf auf wohligen Matratzen und der Geborgenheit eines neuen Schlafzimmers zu finden? Bei uns werden Sie fündig!

Zur Jahreswende Öffnungszeiten beachten:
Am 24. und 31.12. geschlossen, ab 04.01.2010 wieder geöffnet.

UNSERE AKTION
12% auf Schlaf- und Jugendzimmer
+ Matratzen
+ Lattenroste *
Dezember 2009

LEBENSRAUM
Massive MÖBEL und mehr
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

* außer auf bereits reduzierte Ware.

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr